Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0568

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	21.06.2022			

Betreff: Entlastung von Troisdorfer Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie

Mitteilungstext:

Die Stadt Troisdorf hat bereits mit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 Troisdorfer Unternehmen und Gewerbetreibenden, die unmittelbar und nicht unerheblich von den auf Bundes- und Landesebene ergriffenen Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie betroffen waren, auf begründeten Antrag hin steuerliche, zinsfreie Zahlungserleichterungen bewilligt. Die Antragstellenden müssen glaubwürdig nachweisen, dass die ausstehenden Forderungen aufgrund von Liquiditätsengpässen durch Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht beglichen werden können. Diese Regelung wurde zuletzt mit Ratsbeschluss vom 15.02.2022 bis zum 30.06.2022 verlängert.

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens wurden auf Bundes- sowie Landesebene die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie weitestgehend aufgehoben. Ferner konnten die Unternehmen und Gewerbetreibenden zwischenzeitlich überwiegend auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Belastungen zur Vermeidung weiterer Finanzeinbußen angemessen reagieren.

Dementsprechend konnte die Verwaltung in der ersten Jahreshälfte 2022 einen deutlichen zahlenmäßigen Rückgang an Anträgen auf Zahlungserleichterungen festgestellt. Unter Würdigung dieser Gesamtsituation schlägt die Verwaltung keine Verlängerung der zinslosen Zahlungserleichterungen vor.

Dessen ungeachtet besteht für Troisdorfer Unternehmen und Gewerbetreibende zum Ausgleich vorübergehender Liquiditätsengpässen weiterhin die Möglichkeit, auf Antrag eine Stundung nach den Regelungen der Abgabenordnung unter gleichzeitiger Festsetzung von Stundungszinsen in Anspruch zu nehmen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer